

Beter und die Gegenwart Gottes

Gemäß Lk. 11,1 war das Gebetsleben Jesu dermaßen beeindruckend, dass seine Jünger unbedingt von ihm lernen wollten. Sie hatten schon gelernt, in seiner Vollmacht zu handeln- Kranke wurden durch sie geheilt und Besessene frei. Das geschieht inzwischen auch vermehrt in Deutschland. Was aber wollten die Jünger zusätzlich zu Vollmacht im Dienst noch lernen? Was haben sie damals bei Jesus gesehen?

Es muss eine überwältigende Herzensnähe von Jesus zu seinem Vater, eine Beziehungsdichte zwischen Vater und Sohn, eine Gottesgegenwart im Gebet Jesu gewesen sein, wie sie es selbst bei vollmächtigen Wundern während ihres Evangelisationseinsatzes nicht erlebt hatten! Es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen Dienstsalbung und permanenter Herzensnähe zu Gott- laßt uns beides für uns persönlich und für Deutschland suchen!

Geschätzte treue Beter: Der Vater im Himmel ruft uns zu einer neuen Ebene von Gottesfreundschaft im Gebet. Wenn unsere Gebetsanliegen mit dieser Gottesfreundschaft getränkt sind, wird eine neue Vollmacht in unserem Gebet aktiviert.

Eine untrennbare Einheit soll es sein: Die Gegenwart Gottes und unser Beten!

-ME-

Geistliche Aufbrüche im Land

Immer deutlicher wird sichtbar, dass Gott den Schrei seiner Kinder nach Erweckung erhört. Es gibt ermutigende Zeichen für einen neuen Hunger nach Gott und nach Gebet. Das wird besonders bei der Jugend deutlich, die sich über alle Denominationsgrenzen hinweg zusammenfindet zu Gebet und Lobpreis. Im Oktober kamen in Stuttgart bei der „Holy Spirit Night“ 6000 Teenies und junge Leute zusammen, um gemeinsam Gott anzubeten. Ca. 1000 junge Leute mussten noch abgewiesen werden, weil die Halle voll war.

Der Jugend –Gebetskongress YouPC in Schleswig-Holstein Ende Oktober erlebte mit über 250 Teilnehmern im Alter zwischen 14 und 35 Jahren einen deutlichen Zuwachs an Gebetsbegeisterung. Neue Schülergebetskreise sind im Entstehen.

Von vielen unbeachtet tragen Migrantengemeinden immer stärker und deutlicher zu einer geistlichen Belebung in Deutschland bei. Neue Gemeindegründungen durch Migranten aus Afrika, dem mittleren Osten und Russland repräsentieren innerhalb des Bundes Freier Pfingstgemeinden (BFB) inzwischen 36 % aller BFP-Gemeinden. In diesen Gemeinden ist das Gebetsleben meist stark ausgeprägt und regelmäßige Gebetsnächte gehören zum Gemeindealltag.

Zum ersten Mal gab es im September für Mecklenburg-Vorpommern einen Gebetstag, den der Wächterruf mit einberufen hatte. Die Resonanz übertraf die Erwartungen. Auch beim Wächterruf Gebetstag für Schleswig-Holstein

im November kamen wesentlich mehr Beter als im Vorjahr zusammen.

In Berlin sind in den letzten 10 Jahren über 80 neue christliche Initiativen entstanden, die einen Kiez, einem Milieu oder einen bestimmten Bereich der Stadt dienen wollen. Hier wird ein anderer Aufbruch sichtbar, der die Transformation der Gesellschaft im Blick hat.

Gebet:

- **Dank für sichtbar werdende Aufbrüche und das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Land (Eph. 5,20)**
- **Dank für die Migrantengemeinden und ihre Hingabe an das Gebet**
- **Komm Heiliger Geist, gieß dich vermehrt aus - erwecke die tote Christenheit! (Lk. 11,13)**

-RS-

Nationale Gebetskonferenz 2013

Zu Beginn der Zeit von 40 Tage beten und fasten für unser Land richtet der „Runde Tisch Gebet der Lausanner Bewegung Deutschland“ erneut eine nationale Gebetskonferenz für alle Generationen unter dem Motto „Bittet den Herrn der Ernte...“ in Kassel aus. Die Evangelisation soll durch Gebet gestärkt werden. Es gibt 6 Module an denen man auch nur wahlweise teilnehmen kann. Es beginnt am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Auftakt bis 22 Uhr und geht dann über in eine Gebetsnacht bis 6 Uhr morgens. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr gibt es geistliche Impulse mit Gebetszeiten. Ab 19 Uhr werden die Gebetszeiten von der Jugend geleitet. Ab 23 Uhr ist eine 2. Gebetsnacht geplant. Am Sonntagvormittag wird die Gebetskonferenz durch Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden abgeschlossen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und Informationen unter www.40Tagebetenundfasten.de

Gebet:

- **Dass der Heilige Geist die Beter ruft (1. Thes.5,17)**
- **Weisheit für die nötigen Vorbereitungen und Schutz auf allen Beteiligten**

-RS-

So kann es nicht weitergehen!

Am 10. Oktober stellte das Statistische Bundesamt seine Ergebnisse zu 2010 und 2011 vor. Und es zeigten sich erschreckende Zahlen:

- Die BRD hat die älteste Bevölkerung in Europa! Nur 13,5% sind jünger als 15 Jahre. Auf 100 Erwerbstätige kamen 2010 bereits 34 über 65-jährige, was sich bis 2030 auf 53 steigern dürfte.
- Die Zahl der Geburten ging seit 1964 auf etwa die Hälfte zurück. Neuer Rekord: In mehr als 70% der privaten Haushalte lebten 2011 überhaupt keine Kinder!
- Die Lebenserwartung nahm seit den sechziger Jahren bis heute um 11 Jahre bei Männern wie bei Frauen zu.
- Bis zum Jahr 2060 wird Deutschland eine „DDR“ (17 Mio.) verloren haben.

Die Alterspyramide steht auf dem Kopf!

Es liegt ein Grauschleier über dem Land. Ist Deutschland

„ein Volk, das sterben will“? (Heiner Müller).

In einer ähnlichen Situation, als die Weltgesundheitsbehörde Uganda prognostizierte, das Land werde von Aids aufgefressen, fingen die Christen dort an zu Gott schreien. Und Gott erhörte sie. Uganda lebt!

Darum werden auch wir dranbleiben, gegen den Tod unseres Volkes aufzustehen und dies nun über längere Zeit tun, denn es handelt sich hier um eine „Festung“.

Gott kennt die tiefsten Ursachen. Und wir werden diese sukzessive nennen, soweit wir sie erkennen können.

Eine erste, vielleicht entscheidende Ursache ist für die allermeisten eine tragfähige stabile Beziehung. Wo diese nicht eindeutig gegeben ist, vermeidet die Frau eine Schwangerschaft, selbst wenn sie sich ein Kind wünscht. Darüber können Jahre vergehen. Und wenn die Beziehung dann stabil erscheint, kommt oft kein Kind mehr (Faktor Abtreibung nächstes Mal).

Gebet:

- **Kinder sind eine Gabe des Herrn (Ps. 127,3-5). Dank und Staunen! Gott segne unser Land mit einer großen Kinderfreude und Kinderfülle.**
- **Bitte, dass Bindungsfähigkeit einkehrt bei den jungen Paaren und sie sich trauen, sich trauen zu lassen. (Ps. 128,1-4 - ein Vor-Bild von stabiler Elternschaft)**
- **Gebet um Trost für die zerbrochenen Herzen und Beziehungen**

-OS-

Die Situation in Israel

Wir haben euch über die Situation in Israel ja durch unser Sonderblatt schon zu Gebet aufgerufen. Bitte bleibt an dem Gebet dran (Psalm 124) und schließt in eure Gebete auch das Verhältnis zwischen dem amerikanischen Präsidenten und Ministerpräsidenten Netanyahu ein. Ungewöhnlich deutlich für einen Politiker hatte sich Netanjahu vor der Wahl für Romney positioniert. Die beiden Regierungschefs konnten es schon bisher nicht gut miteinander. Israel ist jedoch abhängig von Amerika.

-OS-

Gebetserhörungen

1. Die Europäische Union erhält mitten in ihrer schwersten Krise den Friedensnobelpreis für Ihren Beitrag zu 6 Jahrzehnten Frieden in Europa. Diese überraschende Ehrung ist für uns, die wir um den Zusammenhalt Europas im Gebet ringen, eine ermutigende Gebetserhörung.
2. Das vom Kabinett entworfene Beschneidungsgesetz wird auch vom Bundesrat unterstützt und muss nun nur noch im Parlament beschlossen werden.
3. Die Koalition hat sich im Koalitionsausschuss auf gemeinsame Beschlüsse in strittigen Themen wie zum Beispiel beim Betreuungsgeld geeinigt, für das wir schon im Mai gebetet hatten. Auch die „Gebetsfeuerwehr“ war hier erstmals aktiv geworden.
4. Trotz Krise in der EU geht es Deutschland wirtschaftlich gut.
5. Das Land blieb weiterhin von Terroranschlägen verschont.

Gebet: Dank für alle Gebetserhörungen (Jak.5,16)!

-RS-

Pro Christ – Kampagne startet

Am 1.12. startet „Dein Wunsch an Gott“ - die neue, außergewöhnliche ProChrist- Kampagne für den Glauben. Auf vielbesuchten Internetseiten (gmx.de und web.de) werden dann Besucher dazu ermutigt, einen persönlichen Wunsch an Gott zu formulieren. Es werden ihnen eine Auswahl von Menschen angezeigt, aus denen er seinen persönlichen Fürbitter auswählen kann. Ich selber habe mich als eine Fürbitterin letztens in einer Online- Schulung darauf vorbereiten lassen und war beeindruckt, wie intensiv diese Kampagne vorbereitet wurde. 1400 Fürbitter haben sich schon zur Teilnahme gemeldet. Sie werden die Wünsche als Gebet vor Gott bringen und dem Wünschenden eine Rückmeldung über das Gebet zu seinem Anliegen geben. Ihr könnt selber unter www.zweifel-und-staunen.de diese Kampagne mitverfolgen, die das Ziel hat, Menschen mit dem lebendigen Gott in Verbindung zu bringen. Abschluss der Kampagne werden dann vom 3.-09.3. die ProChrist-Veranstaltungen sein.

Gebet:

- **Schutz und Segen auf allen Beteiligten und den technischen Abläufen (Ps.62,3)**
- **Dass viele Menschen durch diese Kampagne erfahren, dass Gott Gebete erhört und Mut bekommen, weitere Glaubensschritte zu wagen (5.Mose 26,7)**
- **Für einen neuen evangelistischen Aufbruch in unserem Land (Apg.5,42)**

-RS-

Gott aber kann machen . . .

„Gott aber kann machen, dass alle Gnade euch überströme, damit ihr an allem Gut allezeit alles in Fülle habt und überströmt zu allem guten Werke.“

Mit diesen Worten möchte ich Euch heute motivieren, wie schon früher, dem Wächterruf doch Eure Jahresspende 2013 (10,-€) zukommen zu lassen. Ihr habt uns letztes Mal so (!) reichlich ausgestattet, dass wir durch eure Spenden die Möglichkeit hatten, eine DVD für den Wächterruf herzustellen (kostenlos bei uns zu beziehen) und die „Prophetische Seite“ für 2013 zu entwickeln. Seid überströmend gesegnet nach 2. Kor.9, 8 !

Gebet:

- **dass der Geist des freudigen Gebens weiterhin den Wächterruf prägt**

-OS-

Dran bleiben:

- Beten wir in Hinblick auf die kommende Wahl weiterhin für die Aufstellung der Wahlkandidaten.
- Entgegen unserer Meldung ist die Fusion AUF-PBC noch nicht vollzogen. Es sind interne Probleme der Parteien noch zu bewältigen.
- Beten wir für die weitere Arbeit des NSU Ausschusses und alle Bemühungen, das Netzwerk der Rechtsradikalen aufzudecken.

Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit und klare Führung Gottes im neuen Jahr
Ortwin Schweitzer, Rosemarie Stresemann und Markus Egli